

Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.
c/o Rolf Hecker, Ribbecker Str. 3, D- 10315 Berlin

Anschrift: c/o Rolf Hecker
10315 Berlin, Ribbecker Str. 3
Tel./Fax: 030/5296525
eMail: r.hecker@t-online.de
Internet: www.marxforschung.de

Vorstand:
Prof. Dr. Rolf Hecker
Prof. Dr. Ehrenfried Galander
Prof. Dr. Martin Hundt
Norbert Liebsch

Berlin, den 9. Januar 2004

Rundschreiben Nr. 7*



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Förderer, liebe Kolleginnen und Kollegen,

*einer guten Tradition folgend sollen zum Jahreswechsel
eine kurze Bilanz der Tätigkeit des Fördervereins und
ein Ausblick auf das Jahr 2004 gegeben werden.*

*Zunächst herzlichen Glückwunsch an die MEGA-
Arbeitsstelle der Berlin-Brandenburgischen Akademie
der Wissenschaften, an deren Leiter Prof. Dr.*

*Manfred Neuhaus und an alle beteiligten Kolleginnen und Kollegen anlässlich des Erscheinens der
MEGA-Bände II/14 und III/9 im Dezember 2003. Die Förderung der MEGA-Edition war
und bleibt die statutengemäße Hauptaufgabe unseres Vereins. Dazu trugen in 2003 die
wissenschaftlichen Veranstaltungen, die Veröffentlichungen und die Verleihung des Rjazanov-
Preises bei. Allen Mitgliedern und Freunden des MEGA-Fördervereins sei herzlich für die rege
Teilnahme an den wissenschaftlichen Veranstaltungen und die Bereitschaft zur finanziellen
Unterstützung gedankt.*

*Das Ende November 2003 durchgeführte Kolloquium, an dem über 60 Mitglieder und Freunde
teilgenommen haben, markierte das gewachsene wissenschaftliche Profil und die Kompetenz unseres
Fördervereins. Neben der Vorstellung des MEGA-Bandes II/14 und der zum zweiten Male
erfolgten Verleihung des Rjazanov-Preises an die junge Wissenschaftlerin Jana Swiderski fand
mit diesem Kolloquium das wissenschaftliche Projekt »Die Herausgabe der ersten MEGA und
die Geschichte der Marx-Engels-Edition im Spannungsfeld von Wissenschaft und Ideologie
(1924–1968)« seinen vorläufigen Abschluss. Der angekündigte Sonderband 5 der „Beiträge zur
Marx-Engels-Forschung. Neue Folge“ wird im ersten Halbjahr 2004 erscheinen, darin werden
auch die als Vereinsprojekt gesammelten Kurzbiografien der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an
der MEW und der zweiten russischen Marx-Engels-Werkausgabe veröffentlicht.*

*In den kommenden Jahren sollten sich die Wissenschaftlichen Mitteilungen als Publikationsreihe
für Forschungsbeiträge und Dokumentenpublikationen zur Marx-Engels-Forschung und -
Edition der Vereinsmitglieder profilieren. Das Heft 2 von Heinrich Gemkow bildete in 2003*

* Rundschreiben des Vereins werden seit 1998 in unregelmäßiger Folge verschickt.

den Anfang dieser Serie, die mit den Autoren Dieter Wolf, Heinz Paragenings, Erhard Kiehnbaum und Michael Krätke in 2004 fortgesetzt wird. Interessenten sollten ihr Projekte für 2005/2006 bis 15. April anmelden.

Ausblick auf die Vereinsaktivitäten im Jahr 2004:

1. Vereinskonzferenz „Die Journalisten Marx und Engels. Das Beispiel Neue Rheinische Zeitung“. 26./27. November 2004.
2. Verleihung des Rjazanov-Preises 2004 auf der Vereinskonzferenz. Termin der Einreichung von Arbeiten: 30. Juni 2004 (Ausschreibung beiliegend).
3. Öffentliche Vereinsveranstaltungen:
 Dr. Dieter Wolf: Marx' Reduktion der Methode von den Grundrissen zum Kapital
 3. Juni 2004
 Prof. Malcolm Sylvers: Marx, Engels und die USA: Notizen über eine weniger erklärte Beziehung. 9. September 2004
 Die Jahresmitgliederversammlung findet am 15. April 2004 statt.
4. Unterstützung der MEGA-Edition durch rege wissenschaftliche Redaktionsmitarbeit von Vereinsmitgliedern und eine angemessene finanzielle Unterstützung (es wird um die rechtzeitige Überweisung der Mitgliedsbeiträge und von Spenden gebeten).
5. Veröffentlichung der „Wissenschaftlichen Mitteilungen“:
 Heft 3: Dieter Wolf, Heinz Paragenings: Beiträge zur »Kapital«-Diskussion (Februar 2004).
 Heft 4: Erhard Kiehnbaum: »Bleib gesund, mein liebster Sohn Fritz ...« Mathilde Franziska Annekes Briefe an Friedrich Hammacher 1846 – 1849 (März 2004).
 Vorbereitung weiterer Hefte:
 Heft 5: Michael Krätke: Der 18. Brumaire des Louis Bonaparte – ein vergessenes Kapitel der Marx'schen »Kritik der Politik«
6. Beiträge zur Marx-Engels-Forschung. Neue Folge:
 Erscheinen von Sonderband 5 und von NF 2004 mit Schwerpunktthema „Kapital“-Diskussion im Herbst 2004.
7. Ständige Aktualisierung der Internetseite als wichtige Veröffentlichung des Vereins und der Bekanntgabe von Informationen über Vereinsveranstaltungen, neue Literatur auf dem Gebiet der Marx-Engels-Forschung und –Edition sowie Fortführung einer Fotogalerie/Chronik des Vereins durch Thomas Pohle und François Melis. Erbeten werden konkrete Hinweise und Wünsche zur weiteren Ausgestaltung dieses Mediums, ebenso konkrete ehrenamtliche Mitarbeit zur „Pflege“ einer bestimmten Seite.

Mit freundlichen Grüßen



PS: Dieser Brief wird per email-Adresse zugestellt, bitte entnehmen Sie auch weitere Informationen unserer immer aktualisierten Internet-Seite. Den Mitgliedern und Freunden des Vereins, die über keinen Internet-Abschluss verfügen, wird dieses Rundschreiben per Post zugesandt. Wenn Sie weitere Anfragen haben, rufen Sie bitte an. Wir bemühen uns ständig, weitere Kosten einzusparen. Unterstützen Sie uns bitte dabei und teilen Sie uns Ihren neuen email-Anschluss mit. Ebenso bitten wir um Mitteilung bei Adressen- und Telefonänderungen. Gern verschicken wir dieses Rundschreiben an weitere Interessenten.